



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, 9. Januar 1907:

Der einsame Weg.

Schauspiel in 5 Akten von Arthur Schnitzler.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Professor Wegrath, Direktor der Akademie der bildenden Künste	Hans Battige
Gabriele, seine Frau	Martha Krüger
Felix } deren Kinder	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Johanna }	Fanny Ritter
Julian Fichtner	Otto Ottbert
Stephan von Sala	Otto Stoeckel
Irene Herms	Hermine Körner
Doktor Franz Reumann, Arzt	Emil Geyer
Diener bei Fichtner	Ernst Laskowski
Diener bei Sala	Meinhart Maur
Stubenmädchen bei Wegrath	Mie Reining

In der Nähe Wiens. — Gegenwart.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 10. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Macbeth“ von William Shakespeare.
 Freitag, 11. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Doppelsebstmord“ von Ludwig Anzengruber.
 Samstag, 12. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (Abonnement B): „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg
 und Richard Skowronnek.

Die nächste Aufführung von

„Ein Sommernachtstraum“

ist **Dienstag, 15. Januar 1907.**

Vorausbestellungen nimmt die Tageskasse des Schauspielhauses (Telephon No. 5001) täglich von 10—2 Uhr entgegen.



Der e Weg.

Schauspiel i Schnitzler.

Professor Wegrath, Direktor der Akade
 Gabriele, seine Frau
 Felix } deren Kinder
 Johanna }
 Julian Fichtner
 Stephan von Sala
 Irene Herms
 Doktor Franz Reumann, Arzt
 Diener bei Fichtner
 Diener bei Sala
 Stubenmädchen bei Wegrath

Hans Battige
 Martha Krüger
 Ludwig Bettelheim-Gabillon
 Fanny Ritter
 Otto Ottbert
 Otto Stoeckel
 Hermine Körner
 Emil Geyer
 Ernst Laskowski
 Meinhart Maur
 Mie Reining

Nach dem 3. Akt 15 M

der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

Reihe Mark 3,—
 „ „ 2,—
 „ „ 1,50
 „ „ 1,—
 „ „ 0,70
 „ „ 0,50

exklusive der

robengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende
 Die Tageskasse (Eingang Kasernen
 Telefonische Billettbestellungen könne
 Die vorausbestellten Billetts müssen a
 sonst wird anderweitig darüber verfü
 für alle Plätze beginnt am Vord

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolge
 mittags an der Kasse erhoben werden,
 die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 jeden Tages an der Tageskasse.

sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lenneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 10. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Macbeth“ von William Shakespeare.
 Freitag, 11. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Doppelselbstmord“ von Ludwig Anzengruber.
 Samstag, 12. Januar, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement B): „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg
 und Richard Skowronnek.

Die nächste Aufführung von

„Ein Sommernachtstraum“

ist **Dienstag, 15. Januar 1907.**

Vorausbestellungen nimmt die Tageskasse des Schauspielhauses (Telephon No. 5001) täglich von 10—2 Uhr entgegen.